Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ormont

Sitzungstermin:	08.02.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Ormont, Im Bürgerhaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 9

Vorsitz

Herr Andreas Maus	Ortsbürgermeister	

Mitglieder

Herr Johann Carls		
Herr Cornelius Dahm	3. Beigeordneter	
Herr Gerhard Meier		
Frau Elisabeth Nosbers		
Frau Monika Seifen	2. Beigeordnete	

Verwaltung

Herr Johannes Dahm	zu TOP 3	nur öffentlicher Teil
Herr Arno Fasen	Stv. Büroleiter; zu TOP 6, gleichzeitig Protokollführer	
Frau Petra Sonntag	Kämmerin, zu TOP 5	nur öffentlicher Teil

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Marcel Hansen		entschuldigt
Herr Michael Klein		entschuldigt
Herr Michael Schmitz	1. Beigeordneter	entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats Ormont waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat Ormont war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten Dorfplatz
   Vorlage: 2-2625/21/28-160
4. Auftragsvergabe Heldstraße und Kirchweg
   Vorlage: 2-2622/21/28-159
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Ortsgemeinde Ormont - Beratung und Beschlussfassung
   Vorlage: 1-3242/20/28-158
6. Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigene Flächen in der VG Obere Kyll - Änderung des Vertrages
   Vorlage: 1-3009/20/28-153
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift der letzten Sitzung
10. Informationen des Ortsbürgermeisters
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Ortsgemeinderates Ormont am 27.08.2020 und 12.10.2020 sind allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 2: Einwohnerfragen

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

TOP 3: Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten Dorfplatz Vorlage: 2-2625/21/28-160

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 03.02.2020 wurde dem Ortsgemeinderat die erste Entwurfszeichnung für eine mögliche Gestaltung des Dorfplatzes vorgestellt und mit Preisen hinterlegt. Ausgehend von diesem ersten Entwurf wurden weitere Wünsche und Anregungen der Ortsgemeinde in die Planungen eingearbeitet. So wurde beispielsweise das ursprünglich lediglich als kleine Unterstellmöglichkeit geplante Multifunktionsgebäude vom Umfang deutlich erhöht um hier auch eine langfristige Nutzung für Veranstaltungen zu ermöglichen. Ende letzten Jahres wurde der Rohbau, inkl. Dach des Multifunktionsgebäudes fertiggestellt.

Im nächsten Schritt sollen nun auch die Tiefbauarbeiten, welche den größten Teil der gesamten Baumaßnahme ausmachen, realisiert werden. Die definierten Tiefbauarbeiten wurden in Absprache mit der Gemeinde in 2 Teilabschnitte aufgeteilt. Der erste Teil der Tiefbauarbeiten befasst sich mit der Errichtung des asphaltierten Parkplatzes im Süden vom Dorfplatz. Der zweite Teil der Tiefbauarbeiten beinhaltet die Errichtung der eigentlichen Wegeführung, einschließlich der Realisierung der Entwässerungsarbeiten des Multifunktionsgebäudes. Ebenfalls Teil dieses zweiten Tiefbaugewerks ist der Rückbau der seitlichen Treppe, welche derzeit die Erschließung des Jugendraums im Untergeschoss des Bürgerhauses sicherstellt. Im Nachgang an den Rückbau soll diese Gebäudeecke dann fachgerecht abgedichtet werden um die Feuchteproblematik in diesem Kellerbereich in den Griff zu bekommen.

Damit auch weiterhin eine direkte Zuwegung zum Jugendraum nach Fertigstellung der Maßnahme besteht, wurde auf Bitten der Ortsgemeinde auch hier eine zusätzliche Treppenanlage in den Plänen eingeplant. Ebenso werden in diesem Zuge kleinere Unterhaltungsmaßnahmen am Bürgerhaus durchgeführt, um vorhandene Fehlstellen etc. ausbessern zu können (z.B. Erweiterung eines Spritzschutzstreifens zum langfristigen Erhalt der Gebäudesubstanz). Mit dieser Entscheidung wird es kleineren Firmen ermöglicht für dieses Gewerk ein wettbewerbsfähiges Angebot erstellen zu können. Der zu asphaltierende Teil des Platzes, wurde im Zuge mehrerer kleinerer Asphaltarbeiten, welche verteilt im Dorf anstehen, ausgeschrieben. Für die gesamten Maßnahmen (Dorfplatz, Multifunktionsgebäude, Unterhaltungsmaßnahmen am Bürgerhaus im Zuge der Baumaßnahmen und Baunebenkosten) werden im Haushalt 2021 insgesamt 350.000,- € erfasst.

Um möglichst günstige Ausschreibungsergebnisse erhalten zu können, wurde im Dezember 2020 eine beschränkte Ausschreibung für den zweiten Teil der zu erledigenden Tiefbauarbeiten durchgeführt.

Geschätzt wurden die Kosten für dieses Gewerk mit rd. 196.650,- €. Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden fünf Firmen um Abgabe eines Angebots gebeten. Bei der Verwaltung eingegangen sind zwei Angebote, welche sich wie folgt darstellen:

- Bieter 1: 156.539,38 € (Brutto)
- Bieter 2: 170.007,79 € (Brutto)

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Josef Krämer Straßen-Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Hellenthal/Kehr.

Finanzielle Auswirkungen:

Die gesamte Baumaßnahme wird in drei Untermaßnahmen aufgeteilt. Diese gliedern sich wie folgt:

- Multifunktionsgebäude:	111.135,92 €
- Dorfplatz:	166.500,- €
- Unterhaltungsmaßnahmen Umfeld DGH:	60.000,- €
Gesamtkosten:	337.635,92 €
Neuer Gesamtansatz im HH 2021 für das Bauprojekt:	350.000,- €

Die Kommunaltaufsicht hat mit Mail vom 30.11.2020 eine Ausschreibung, Beauftragung und Ausführung der für den Haushalt 2021 vorgesehen Maßnahmen vorab genehmigt.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat Ormont beauftragt die Firma Josef Krämer Straßen-, Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Hellenthal/Kehr mit den ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten.

2. Der Ortsgemeinderat Ormont ermächtigt den Ortsbürgermeister, zukünftige Auftragsvergaben, welche im finanziellen Rahmen des Haushaltsansatzes 2021 liegen, eigenverantwortlich durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 6

TOP 4: Auftragsvergabe Heldstraße und Kirchweg
Vorlage: 2-2622/21/28-159

Sachverhalt:

In der Ortsgemeinde Ormont wurden verschiedene Straßen–, und Tiefbauarbeiten durch die Verbandsgemeinde Gerolstein öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung bei der Deutsche e-Vergabe erfolgte am 05.01.2021. Die Submission fand am 03.02.2021 statt.
An der Submission haben sich 5 Firmen beteiligt.

Die Ausschreibung beinhaltet die nachfolgend aufgeführten Teilmaßnahmen:

- ⇒ Titel 0: Baustelleneinrichtung
- ⇒ Titel 1: Sanierung Ortsstraße „In der Held“
- ⇒ Titel 2: Erschließung Teilbereich „In der Held“
- ⇒ Titel 3: DSL, Leerrohre „In der Held“
- ⇒ Titel 4: Straßenbau Kirchweg (Teilbereich)
- ⇒ Titel 5: Parkplatz und Zufahrt (am Dorfplatz)
- ⇒ Titel 6: Erneuerung der Schachtabdeckungen (Sanierungsbereich „In der Held“)
- ⇒ Titel 7:Unterhaltungsarbeiten Rohrnetz, Erneuerung der Schieber- und Hydrantenkappen (Sanierungsbereich „In der Held“)

Die Ausschreibung beinhaltet neben den durchzuführenden Leistungen für die Ortsgemeinde Ormont (Titel 0 – Titel 5), auch Leistungen für die Verbandsgemeindewerke Gerolstein (Titel 6) und Leistungen für die KNE Niederprüm (Titel 7).

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Günstigster Bieter ist die Firma Backes Bau und Transporte GmbH aus Stadtkyll mit einer Angebotssumme von 206.289,67 €, brutto.

Die weiteren Angebote liegen bei:

Bieter 2:	210.361,99 €, brutto
Bieter 3:	214.633,46 €, brutto
Bieter 4:	217.106,44 €, brutto

Ein Angebot wurde von der Wertung ausgeschlossen.

Beim mindestfordernden Bieter beträgt der Anteil für

Titel 0	Baustelleneinrichtung (OG Ormont)	7.044,66 €
Titel 1	Sanierung Ortsstraße „In der Held“	58.346,72 €
Titel 2	Erschließung Teilbereich „In der Held“	27.491,35 €
Titel 3	DSL-Leerrohre „In der Held“	50.933,23 €
Titel 4	Straßenbau Kirchweg (Teilbereich)	10.239,21 €
Titel 5	Parkplatz und Zufahrt (am Dorfplatz)	24.680,05 €
Titel 6	Erneuerung Schachtabdeckung (VG Gerolstein)	7.673,50 €
Titel 7	Unterhaltungsarbeiten Rohrnetz (KNE)	19.880,95 €

Die Kosten für den Tief und Straßenbau (Titel 0 –Titel 6) werden von der Ortsgemeinde getragen. Die Kosten für die Erneuerung der Schachtabdeckungen (Titel 6) tragen die VG-Werke.

Die Kosten für die Unterhaltungsarbeiten am Rohrnetz, sowie die Erneuerung der Schieber und Hydrantenkappen (Titel 7) trägt die KNE.
Laut Kostenschätzung waren die ausgeschriebenen Leitungen der Ortsgemeinde (Titel 0-5) mit rd. 212.689,30 € kalkuliert.

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt eingestellt

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Ormont stimmt der Auftragserteilung durch den Ortsbürgermeister an die mindestfordernde Firma Backes Bau und Transporte GmbH aus Stadtkyll zum Angebotspreis von 206.289,67 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 6

TOP 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Ortsgemeinde Ormont - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 1-3242/20/28-158

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung nebst Plan für das Haushaltsjahr 2021 wurde dem Ortsgemeinderat durch den Ortsbürgermeister am 20.01.2021 zugeleitet.

In der Zeit vom 23.01.2021 bis zum 05.02.2021 hat der Plan gemäß § 97 Abs. 1 GemO zur Einsichtnahme durch die Einwohner offen gelegen.

Es wurden keine Vorschläge durch Einwohner eingebracht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 weist im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 1.267.240 € und Aufwendungen in Höhe von 1.549.190 € aus, so dass ein Jahresdefizit von 281.950 € erwartet wird.

Der Finanzhaushalt weist ein Saldo von minus 236.250 € aus.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionen beläuft sich auf minus 407.900 €.

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit weisen einen positiven Saldo von 644.150 € aus.

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs, wobei folgende Änderungen berücksichtigt werden:

- Umstellung Heizungsanlagen: 3.000,00 € - Dorfgemeinschaftshaus und alte Kita
- Rechtsberatung: Reduzierung um 10.000 € auf 20.000 €
- Bepflanzungen Forst: von 35.000 auf 20.000
- Kita-Umlage: um 8.400 € reduzieren

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 6

TOP 6: Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigene Flächen in der VG Obere Kyll - Änderung des Vertrages
Vorlage: 1-3009/20/28-153

Sachverhalt:

Im Rahmen der Flächennutzungsplanung in der damaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll haben sich die 14 Ortsgemeinden im September 2013 auf einen Solidarpakt regenerative Energien für Gemeindeflächen in der VG Obere Kyll verständigt (siehe Anlage 1).

Dieser Solidarpakt wurden zwischen den 14 Ortsgemeinden abgeschlossen und hat in dieser Form auch weiterhin Gültigkeit bis zum 31.12.2042. Änderungen an diesem Vertrag bedürfen der Zustimmung aller 14 Ortsgemeinden.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein ist dazu verpflichtet, eine neue Flächennutzungsplanung für die fusionierte Verbandsgemeinde aufzustellen. Auf Grund dieser Verpflichtung wurde in diesem Jahr der Aufstellungsbeschluss für die Teilfortschreibung Erneuerbare Energien gefasst. Die Teilfortschreibung erstreckt sich auch auf den Geltungsbereich des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehem. VG Obere Kyll.

Erste Beratungen zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes haben in den Gremien stattgefunden. Danach werden voraussichtlich in weiteren Regionen der Verbandsgemeinde Gerolstein neue Eignungsflächen für erneuerbare Energien ausgewiesen. Aus diesem Grund soll der Solidaritätsgedanke, der der Vereinbarung in der ehem. VG Obere Kyll zugrunde lag, auf das gesamte Gebiet der neuen VG Gerolstein ausgedehnt und in einem neuen Solidarpakt übergeleitet werden.

Eine Herausforderung bei diesem Ansatz stellt der weiterhin gültige Solidarpakt für das Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll dar. Die VG-Verwaltung strebt an, zunächst mit den betroffenen 14 Gemeinden eine Modifizierung des bestehenden Solidarpaktes zu vereinbaren und anschließend einen neuen Solidarpakt mit allen 38 Städten / Gemeinden der neuen Verbandsgemeinde Gerolstein auszuhandeln.

Die VG-Verwaltung schlägt den Ortsgemeinden folgende Modifizierung des bestehenden Vertrages vor:

- Der „Solidarpakt Regenerative Energien“ wird mit dem Stand 31.12.2020 „eingefroren“ und behält in der Form seine Gültigkeit entsprechend dem ursprünglichen Vertrag bis mindestens 31.12.2042.
- Dies bedeutet, dass alle Einnahmen aus Pachtverträgen, die zu Einzahlungen in den bestehenden Solidarpakt führen, weiterhin unverändert nach der bisherigen Vereinbarung verteilt werden. Diese belaufen sich derzeit auf rd. 217.000 € jährlich.
- Ausschließlich Einnahmen aus Pachtverträgen, die nach dem 01.01.2021 aufgrund des neuen Flächennutzungsplanes geschlossen werden, sollen in den neuen Solidarpakt fließen und unter allen Städten und Gemeinden der VG Gerolstein verteilt werden.

Ein Entwurf eines 1. Nachtrages zum „Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigenen Flächen in der VG Obere Kyll“ ist als Anlage 2 beigefügt. Aus Gründen der Vereinfachung erfolgt die Vertragsänderung im Rahmen einer Negativabgrenzung, die inhaltlich zu den o. g. Ergebnissen führt.

Die Gespräche mit allen 38 Ortsgemeinden / Städte zur Vereinbarung eines neuen Solidarpaktes werden in den nächsten Wochen anlaufen - das Ergebnis dieser Verhandlungen ist offen. Aus diesem Grunde soll die Zustimmung zu diesem Nachtrag vorbehaltlich des Abschlusses eines neuen Solidarpaktes erteilt werden.

Sollte zwischen den 38 Ortsgemeinden / Städten keine Einigkeit über einen neuen Solidarpaktvertrag ab dem 01.01.2021 erzielt werden, behält die bestehende Vereinbarung der 14 Ortsgemeinden ihre unveränderte Gültigkeit.
Die Vereinbarung über einen neuen Solidarpakt auf dem Gebiet der VG Gerolstein muss zu einem späteren Zeitpunkt in allen Stadt-/Ortsgemeinderäten beraten und beschlossen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem beigefügten Vertragsentwurf in der vorgelegten Fassung zu. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Gerolstein mit allen 38 Ortsgemeinden / Städten eine Vereinbarung über einen neuen Solidarpakt für erneuerbare Energien abgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt
Nein: 6

Die Entscheidung wurde wie folgt begründet:
Zum einen sind in neuen Planentwürfen des Flächennutzungsplanes für Windenergie in der VG Gerolstein, soweit uns bekannt, überwiegend nur Flächen der ehem. VG Obere Kyll für den weiteren Ausbau der Windkraft vorgesehen, es befinden sich kaum Flächen in der ehemaligen VG Hillesheim und der ehemaligen VG Gerolstein. Beim alten Vertrag haben wir schon teilweise keine bzw. unwesentliche Beeinträchtigungen der weiter wegliegenden Ortsgemeinden gesehen, dies trifft noch vielmehr bei den meisten Orten der großen VG Gerolstein zu, wo die Orte noch weiter weg von potenziellen neuen Standorten liegen und diese Ortsgemeinden zum großen Teil überhaupt keinen Sichtkontakt zu den neuen Windenergieanlagen hätten, daher auch keine Beeinträchtigungen. Daher können wir dem jetzigen Beschlussvorschlag der VG leider in dieser Form nicht zustimmen.

TOP 7: Informationen des Ortsbürgermeisters

Mit der Aufarbeitung Schneebruch wurde heute begonnen.

TOP 8: Anfragen / Verschiedenes

Es lagen keine Anfragen vor.

Für die Richtigkeit:

.....	.....
(Andreas Maus, Vorsitzender)	(Arno Fasen, Protokollführer)